

Mentoring - Status quo, Herausforderungen, Anforderungen und Auswirkungen auf die Professionalisierung von berufseinsteigenden Lehrpersonen in Österreich

*Ein Forschungsschwerpunkt im Rahmen einer Längsschnittstudie im österreichischen Bildungssystem zum Thema Berufseinstieg im Kontext der Lehrer*innenbildung.*

Johannes Dammerer¹, Pia Glaeser²

Zusammenfassung

Der Berufseinstieg ist ein wesentlicher Faktor in der Bildungsbiografie von Lehrpersonen und hat einen bedeutenden Einfluss auf die Vorstellung von Unterrichtsqualität und der eigenen Professionalität bzw. Professionalisierung als Lehrperson (Huber, Prenzel & Lüftenegger, 2021). Im Rahmen einer Längsschnittstudie, einem Kooperationsprojekt der 14 Pädagogischen Hochschulen Österreichs, sollen die Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Anforderungen für einen gelingenden Berufseinstieg als Lehrperson in Österreich erforscht werden. Anhand der von 2023 bis 2028 erfassten Daten dieses multi-methodischen Forschungsprojekts werden Implikationen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrpersonen und für die Gestaltung eines gelingenden Berufseinstiegs in Österreich abgeleitet. Die Daten werden mittels einer Online-Fragebogenstudie in den Untersuchungsgruppen Berufseinsteiger*innen und Mentor*innen erhoben und durch qualitative Teilstudien ergänzt. Die erste Fragebogenerhebung findet im Zeitraum von Dezember 2023 bis Jänner 2024 statt. Nach einer Auswertung der Daten und Adaption des Fragebogens werden in den kommenden drei Studienjahren Online-Befragungen mit zwei Messzeitpunkten pro Semester durchgeführt.

Zentrales Forschungsinteresse stellt die Erfassung von Prädiktoren eines gelingenden Berufseinstiegs als Lehrperson in Österreich dar und die Ableitung von möglichen Konsequenzen für Aus-, Fort-, und Weiterbildung. Ein Forschungsschwerpunkt im Rahmen dieses Projekts ist die Begleitung und das Mentoring für Berufseinsteiger*innen. Spezifische Qualitätsmerkmale des Mentoring-Prozesses, Qualifikation von Mentor*innen, Themen, Bedürfnisse sowie verfügbare Ressourcen werden analysiert. Fokussiert wird ebenfalls auf die Rolle der Mentoratsperson als teacher educator im Rahmen des Berufseinstiegs und die Gestaltung des Mentoring-Prozesses sowie dessen Auswirkungen auf die Professionalisierung von Lehrpersonen.

Die Projektleitung dieses österreichweiten Forschungsvorhabens teilen sich HS-Prof. Mag. Dr. Matthias Huber (PH Kärnten), HS-Prof. Mag. Dr. Anne Frey (PH Vorarlberg) und HS-Prof. Mag. Dr. Johannes Dammerer (PH Niederösterreich).

Literatur

- Huber, M., Prenzel, M. & Lüftenegger, M. (2022). Der Einstieg in den Lehrberuf in Österreich – Ergebnisse einer Evaluation der neuen Induktionsphase. In: G. Schauer, L. Jesacher-Rösßler, D. Kemethofer, J. Reitingner, C. Weber (eds). *Einstiege, Umstiege, Professionalisierungsforschung in der Lehrer*innenbildung*. Münster u.a.: Waxmann.
- Dammerer, J., Wiesner, C. & Windl, E. (Hrsg.) (2020). *Mentoring im pädagogischen Kontext: Professionalisierung und Qualifizierung von Lehrpersonen. Wahrnehmen wie wir bilden. Pädagogik für Niederösterreich, Band 10*. Studienverlag.
- Dammerer, J. (2021). Anforderungen an Mentor*innen bei der Begleitung von beginnenden Lehrpersonen. In E. Christopf & J. Köhler (Hrsg.), *Mentor*innen und Lehrer*innen zwischen Theorie und Praxis*. Schulheft 180. (S. 106-117). Innsbruck: Studienverlag.
- Frey, A. & Pichler, S. (2022). INDUK – Begleitforschungen zur Berufseinstiegsphase (Induktion) in der österreichischen Lehrer*innenbildung im Bundesland Vorarlberg. In G. Schauer, L. Jesacher-Rösßler, D. Kemethofer, J. Reitingner & C. Weber (Hrsg.), *Einstiege, Umstiege, Aufstiege – Professionalisierungsforschung in der Lehrer*innenbildung*. Waxmann.
- Wiesner, C., Windl, E. & Dammerer, J. (Hrsg.) (2022). *Mentoring als Auftrag zum Dialog. Professionalisierung und Qualifizierung von Lehrpersonen. Wahrnehmen wie wir interagieren. Pädagogik für Niederösterreich, Band 12*. Innsbruck, Wien: Studienverlag. DOI: 10.53349/oa.2022.a2.180